

Medikamentenrückstände und Pestizide im Trinkwasser



Unser Trinkwasser ist mit Medikamenten und Pestiziden belastet. Das ergab ein Test der Sendung «Kassensturz» in über 40 Gemeinden in der Schweiz. Die gefundenen Dosen sind winzig. Doch Experten warnen vor den Langzeitfolgen.

30 000 Chemikalien sind in der Schweiz jeden Tag in Gebrauch. Sie stecken in Alltagsprodukten, werden in der Landwirtschaft eingesetzt und in der Industrie. Diese Chemikalien landen aber auch in unseren Gewässern und am Ende im Trinkwasser. Für die Belastung unseres Trinkwassers mit Wirkstoffen aus Medikamenten beispielsweise sorgen wir selbst. Schmerzmittel, Medikamente gegen Diabetes, Antibiotika oder Hormone der Antibabypille verbleiben nur in Bruchteilen in unserem Körper, wir scheiden einen Grossteil wieder aus.

Die Wirkung solcher Stoff-Cocktails in winzigen Dosen auf den Menschen ist kaum erforscht und nur schwer abschätzbar.

Aktivkohle als geeignetes Filtermedium

Aktivkohle kann aus vielen Substanzen mit hohem Kohlenstoffgehalt, wie Beispielweise Steinkohle, Holz oder Kokosnussschalen hergestellt werden. Seine extrem poröse Struktur gibt der Aktivkohle eine sehr grosse Oberfläche. Die innere Oberfläche von Aktivkohle kann mehr als 1000 m² pro Gramm betragen. Die Fläche eines Fußballfeldes entspricht also nur 3 Gramm Aktivkohle!

Aktivkohle ist das Material mit den stärksten adsorptiven Eigenschaften und der größten inneren adsorptiv wirksamen Oberfläche, das je gefunden wurde. Unter Adsorption versteht man den Prozess der Anlagerung bzw. Konzentrierung einer Flüssigkeit oder eines Gases an einer festen Oberfläche.

Aktivkohle kann durch Adsorption verschiedene Medikamenten- und Pestizid-Rückstände binden und aus dem Wasser herausholen.

Filopur HU-A Wasserfilter mit zusätzlicher Aktivkohle

Der Filopur HU-A Wasserfilter verfügt neben dem Standardfilter (Mikrofiltration und Aktivkohle) über eine zusätzliche Patrone mit Aktivkohle. Dieser Filter ist besonders geeignet für Wasser mit chemischen oder organischen Belastungen wie Herbiziden, Pestiziden oder Arzneimittelrückstände. Filopur empfiehlt, die Aktivkohle Patrone mindestens alle 12 Monate auszuwechseln.

Fazit:

- In unserem Trinkwasser können sich Rückstände von Medikamenten und Herbiziden befinden.
- Die heutigen Wasseraufbereitungsverfahren entfernen diese Stoffe nur schlecht.
- Aktivkohle ist ein bewährtes Filtermedium um Medikamentenrückstände und Herbizide aus dem Wasser zu filtern.